



Ein kraftvoller Sprung über die Schrägwand: Schäferhund Aika von Schatzberg meisterte diese Prüfung mit Bravour. Am Wochenende feierte der Illertisser Schäferhundeverein sein 50-jähriges Jubiläum unter anderem mit spannenden Wettkämpfen.

Fotos: Zita Schmid

„So kann es weitergehen“

Schäferhundeverein 1 Viel Lob zum Jubiläumswochenende. Engagierter Zusammenhalt

VON ARMIN SCHMID

Illertissen Mit einem rundum gelungenen Festabend hat der Schäferhundeverein Illertissen sein 50-jähriges Bestehen gefeiert. Eine laue Sommernacht, viele Besucher, Livemusik und beste Stimmung waren die Erfolgszutaten. „So kann es weitergehen“, sagte der Ortsgruppenvorsitzende Manfred Drescher im Hinblick auf die Veranstaltung und die ersten fünf Jahrzehnte Vereinsgeschichte. Drescher hob die engagierte Zusammenarbeit der Vereinsmitglieder, das partnerschaftliche Miteinander mit der Stadt Illertissen und die gute Unterstützung durch den Landesgrup-

penvorstand hervor. Das Jubiläumswochenende stand für gelebte Solidarität und harmonisches Miteinander. Zunächst waren es die Vereinsmitglieder selbst, die alle im Einsatz waren, um einen reibungslosen Verlauf zu gewährleisten. Mit dabei waren aber auch Helfer anderer Illertisser Vereine und die Ortsgruppe Günzburg, die sich in der Küche einbrachte.

„Dass hier engagierter Zusammenhalt und sehr gute Kameradschaft gepflegt werden, zeigt sich schon daran, dass am Festwochenende mit Maria Heckelmiller, Adolf Glaser, Günther Hörrmann und dem aktuellen Vorsitzenden Manfred Drescher vier Generationen an

Vereinsvorsitzenden im Einsatz sind“, stellte der Vorsitzende der Landesgruppe Bayern-Süd, Herbert Volz, heraus. Er freute sich, dass es der Ortsgruppe Illertissen gelungen sei, ein mit 60 Disziplinen hervorragend besetztes Pokalturnier zu organisieren.

Besonders hervor hob Volz die Tatsache, dass es sehr selten vorkomme, dass neben dem Leistungskampf beim Pokalturnier auch der Landesgruppenzuchtschau eine attraktive und publikumswirksame Bühne geboten wird. „Dieser Verein ist ein lebendiges Stück Illertissen“, bekräftigte Bürgermeisterin Marita Kaiser und fügte an, dass die Schäferhundefreunde mit ihren 100

Mitgliedern in erster Linie für Nachhaltigkeit stehen. Äußerlich sichtbar werde dies durch das schöne und sehr gepflegte Vereinsgelände. Die neueste Errungenschaft dort ist ein idyllischer Biergarten. Begeistert vom Jubiläumsfest waren auch die Besucher aus nah und fern, die teilweise in Illertissen übernachteten. Auf dem Vereinsgelände hatte die Ortsgruppe aus Morter Latsch in Südtirol ihre Zelte aufgeschlagen. Kurt Zischg sagte, dass es in Illertissen eine der schönsten Vereins- und Trainingsanlagen gebe, die er kenne und dass er wegen der guten Organisation und des freundschaftlichen Miteinanders immer wieder gerne hierher komme.